

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle

I/32/327

327-1

Vorlage-Nr.

2189/2008

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Kaiser-Wilhelm-Ring

Antrag der Werbepraxis von der Gathen, Schulstr. 22, 50374 Ertstadt auf Zurverfügungstellung des Kaiser-Wilhelm-Ringes zwischen Gladbacher Str. und Friesenplatz zur Durchführung eines Straßenfestes im Zeitraum 01.08. bis 03.08.2008 zzgl. Auf- und Abbauzeiten (31.07.2008, 06.00 Uhr bis 04.08.2008, 22.00 Uhr) im Auftrag der IG Ring sowie der IG Pro Stadtgarten

Beschlussorgan

Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen	16.06.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Verwaltung wird beauftragt, der Werbepraxis von der Gathen, Schulstr. 22, 50374 Ertstadt, den Kaiser-Wilhelm-Ring zwischen Gladbacher Straße und Friesenplatz zur Durchführung eines Straßenfestes im Auftrag der IG Ring sowie der IG Pro Stadtgarten im Zeitraum vom 01.08. bis 03.08.2008 zzgl. Auf- und Abbauzeiten (31.07.2008, 06.00 Uhr bis 04.08.2008, 22.00 Uhr) zur Verfügung zu stellen.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme € _____	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja € _____	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten € _____ € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Werbepraxis von der Gathen plant analog dem Vorjahr im Auftrag der IG Ring sowie der IG Pro Stadtgarten im Zeitraum vom 01.08. bis 03.08.2008 die Durchführung eines Straßenfestes im Bereich des Kaiser-Wilhelm-Ringes zwischen Gladbacher Str. und Friesenplatz. In Abänderung zu der letztjährigen Veranstaltung ist in diesem Jahr zusätzlich auch die Bespielung bzw. Nutzung des Teilstückes des Kaiser-Wilhelm-Ringes zwischen Bismarckstr. und Friesenplatz vorgesehen. Die Platzfläche des Friesenplatzes als auch die Verkehrsbeziehung Venloer Str./Friesenplatz/Magnusstr. bleiben weiterhin unberührt. Die diesjährigen Planungen basieren hierbei auf den Bestrebungen der IG Ring, die Veranstaltung auf Grundlage der positiven Erfahrungen aus 2007 nachhaltig zu etablieren.

Zielsetzung der Veranstaltung ist es, die vor Ort befindlichen Einzelhandels- und Gastronomiebetriebe mittels gehobener und anspruchsvoller Präsentationen nachhaltig zu stärken und gleichzeitig die Bedeutung der Ringe als Flaniermeile und Aushängeschild der Kölner Innenstadt hervorzuheben. Inhaltlich soll die Veranstaltung insbesondere durch Beiträge der ortsansässigen Gewerbetreibenden zu den Themen Mode, Wohnen, Lifestyle und Design z.B. in Form von Modeschauen, Showkochen, Ausstellungen und Produktpräsentationen aus dem gehobenen Segment bestimmt werden.

Um ein angemessenes, hochwertiges und ansprechendes äußeres Erscheinungsbild der Veranstaltung sicherzustellen, werden im Rahmen eines mit den beteiligten Interessengemeinschaften erarbeiteten Dekorationskonzeptes allen Teilnehmern vom Veranstalter feste Pagodenzelte in optisch und baulich einheitlicher Form zur Verfügung gestellt. Des Weiteren soll jeweils in den Bereichen Kaiser-Wilhelm-Ring/Gladbacher Str. und Kaiser-Wilhelm-Ring/vor der Einmündung Friesenplatz eine Bühne zwecks Darbietung von Rahmen- bzw. Musikprogramm aufgebaut werden.

Zur Durchführung der Veranstaltung ist insbesondere die Sperrung des Kaiser-Wilhelm-Ringes zwischen Friesenplatz und Gladbacher Str. im Zeitraum von Donnerstag, den 31.07.2008 ab 06.00 Uhr (Aufbaubeginn), bis Montag, 04.08.2008, 22.00 Uhr (Abbauende) erforderlich. Die Ableitung des Fahrzeugverkehrs aus südlicher Richtung kommend erfolgt im Bereich Friesenplatz bzw. über die Limburger Str. auf die Venloer Str. (stadtauswärts) bzw. die Magnusstr. (stadteinwärts). Der aus nördlicher Richtung zufließende Verkehr wird über den Bereich Am Kämpchenshof/Erftstr. (stadtauswärts) sowie die Kyotostr. (stadteinwärts) abgeleitet. Die Andienung des unter dem Kaiser-Wilhelm-Ring befindlichen Parkhauses über die Zu- und Ausfahrt im nördlichen Teilbereich des Kaiser-Wilhelm-Ringes bleibt ebenso wie der Betrieb des Parkhauses im Bereich Im Klapperhof während der gesamten Veranstaltung gewährleistet. Art und Umfang der hierzu erforderlichen Verkehrsmaßnahmen werden im Vorfeld in Planungsgesprächen mit der Polizei, dem Amt für Straßen und Verkehrstechnik sowie dem Veranstalter festgelegt und in Form eines von einer durch den Veranstalter zu beauftragenden Fachfirma gefertigten Verkehrslenkungsplanes dargestellt. Seitens des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik bestehen grundsätzlich keine Bedenken gegen die Durchführung der Veranstaltung einschließlich der damit verbundenen und auf den Erfahrungen der letztjährigen Veranstaltung basierenden Verkehrsmaßnahmen bzw. Verkehrsführung.

Um den Interessen der Anwohner insbesondere auf Einhaltung der nächtlichen Ruhezeit Rechnung zu tragen, wird die Veranstaltungsdauer auf jeweils 22.00 Uhr begrenzt. Zusätzlich wird die Erlaubnis nur unter der Bedingung erteilt, dass die Einhaltung der gemäß Freizeitlärmelass NW für sog. „seltene Ereignisse“ zulässigen Immissionswerte vom Veranstalter durch die Vorlage eines Schallschutz-

prognosegutachtens sowie durch Kontrollmessungen unter Einbeziehung des Umwelt- und Verbraucherschutzamtes der Stadt Köln während der Veranstaltung gewährleistet und nachgewiesen wird.

Die Werbepaxis von der Gathen ist der Verwaltung bereits seit Jahren als Veranstalter zahlreicher größerer Straßenfeste in Köln, wie z.B. „D'r längste Desch“ und den Straßenfesten auf der Dürener Straße, der Berrenrather Straße sowie der Deutzer Freiheit bekannt. Die Veranstaltungen werden auf einem breiten gesellschaftlichen Konsens unter großer Beteiligung der Kölner Bevölkerung und Besuchern aus dem Umland durchgeführt.

Vor dem Hintergrund der besonderen Dringlichkeit und der Tatsache, dass die letzte Sitzung der BV 1 –Innenstadt- erst am 19.06.2008 stattfindet, wird die Anhörung der BV 1 -Innenstadt- bereits im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung (2475/2008) durchgeführt. Die Entscheidung der BV 1 -Innenstadt- wird in der Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen am 16.06.2008 zur Kenntnis gegeben.

Weitere Erläuterungen in Form des Veranstaltungskonzeptes siehe Anlage